

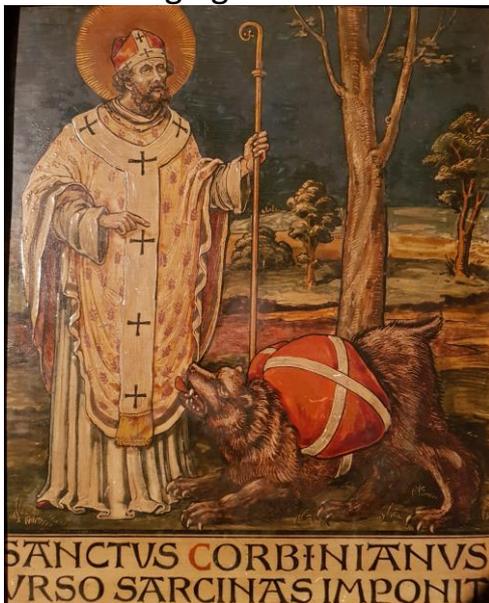
Der hl. Korbinian - der Heilige mit dem Bären

Liebe Kinder und Jugendliche!

Nun wollen wir einen besonderen Heiligen näher kennen lernen: den **hl. Korbinian**. Er ist der Patron unseres Erzbistums München und Freising.

Der hl. Korbinian wurde in Frankreich geboren, in der Nähe der Hauptstadt Paris. Als Erwachsener lebte er dort zuerst als Einsiedler.

Er reiste nach Rom. Der Papst bat ihn, in Gallien (Frankreich) den Glauben zu verkünden – also: „Missionar“ zu werden. Aber er wollte gerne wieder als Einsiedler leben. Er ging nochmal nach Rom. Jetzt schickte ihn der Papst als Missionar



nach Bayern, weil er merkte, dass Korbinian das gut kann. So kam der hl. Korbinian nach Freising und arbeitete nun dort. Nach einem Streit mit dem Herzog ging er wieder zum Papst nach Rom – auf dieser Reise fraß ein Bär sein Pferd. Der hl. Korbinian aber wusste sich zu helfen.... Kurzerhand verpflichtete der den Bären, sein Gepäck zu tragen! Der **Bär ist nun sein Erkennungszeichen** geworden. Auf dem Bild oben, das übrigens eines der bekanntesten Bilder vom hl. Korbinian ist, seht Ihr den Bären – er bekommt gerade das

Gepäck umgehängt. Auf dem anderen Bild ist der Bär schon mit dem Gepäck bepackt und schaut recht gefährlich aus.

Der hl. Korbinian war der **erste Bischof von Freising**. Seine Gebeine sind heute im Freisinger Dom in der Krypta. Am 20. November ist dort jedes Jahr das große **Korbiniansfest**.

Das Bild rechts zeigt den Schrein,



in dem die Gebeine des hl. Korbinian heute im Dom in Freising aufbewahrt und verehrt werden. Das Bild auf der linken Seite zeigt den Korbinianschrein, als er beim großen Korbiniansfest im Dom auf den Stufen zum Altarraum steht. Am Vorabend dieses großen Festes wird er bei einer Lichterprozession durch die Stadt Freising getragen. Beide Tage sind ein großes Fest für das ganze Bistum – es wird ja der Patron und erste Bischof gefeiert.

**Herzliche Grüße,
Euer Pfarrer**

Zum Ausmalen für die Kinder:

